

28. VII. 1919

230

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volkszeitung“.)

Der Verkehr auf den gestrigen Märkten hielt sich in engeren Grenzen, zum Teil wohl in Anbetracht des nahen Monatsendes. In der Großmarkthalle standen außer geringen Mengen erlaubter Weichwürste auch noch Reste von Schlupfschinken zu Gebote. Die Nachfrage war so gering, daß die Halleneingänge bereits vor 10 Uhr geschlossen wurden.

Auch der Gemüsemarkt bot gestern nur eine ganz geringfügige Auswahl. Die Vorräte an Gärtnerwaren, Kraut und Kohlrüben hielten nicht einmal der verminderten Nachfrage stand. Rüben gab es dafür im Ueberfluß.